



Eulen Faschingsgilde Wiener Neustadt

1984

Mitglied im Bund Österreichischer Faschingsgilden - Mitglied in der närrischen europäischen Gemeinschaft
Partnerschaft mit den Würzburger Nachtchwärmlern und dem Monheimer Carnevalsverein
A-2700 Wiener Neustadt – Altabachgasse 7/3/12
Homepage: www.eulen.at Mail: alfred.kamleitner@nee.at

Da die „bunte Stadtregierung“ – obwohl manchmal närrisch – für wichtige Faschingsverordnungen keine Kompetenz vorweisen kann, wurden die nachstehend angeführten faschingsrechtlichen Beschlüsse in alleiniger Verantwortung von der Eulen Faschingsgilde Wiener Neustadt verfasst:

1. Damit Bürgermeister Klaus Schneeberger den Weg nach Katzelsdorf zu unseren Eulenabenden leichter findet, werden ab der Stadtgrenze – in genormten Abständen – Golfabschlagplätze mit integrierten Fahrradständern angelegt. Sollte er beim letzten Schlag ein „Hole in One“ schaffen, wird ihm, wenn er unsere Betriebskosten aus dem Sozialtopf bezahlt, vom Kassier der EFG – ein Euro Ermäßigung auf den Eintritt gewährt.
2. Um die Diskussionen betreffend der Ost-Umfahrung zu beenden, wird der Entwurf des Verkehrssachverständigen der EFG, Herrn Karl Raser – der eine Trassenführung inklusive Fuß- und Radweg über Sopron empfiehlt – im Fasching 2017 umgesetzt. Ein Informationsabend über dieses Projekt wird am Tag der offenen Tür im Laufhaus Wiener Neustadt um 12 Uhr mittags am Faschingdienstag stattfinden. Einwände gegen die Umfahrungsgestaltung können in Blockschrift auf kleinkariertem Papier – vor dem Verbrennen unseres „Karl`s“ den Pyromanen der EFG übergeben werden.
3. Um die Badefrequenz am Achtersee zu steigern, bekommt jeder Badegast, der einen schattenspendenden Baum pflanzt, einen Gutschein von der Stadtgemeinde für den Kauf eines Spatens vom Baumax.
4. Um die Ruhe im Rathaus nicht zu stören ist in der Faschingszeit die Jagd nach Pokémons verboten. Durch diese Maßnahme wird auch eine Verwechslung mit schlafenden Beamten verhindert.
5. Die bei den Ausgrabungen im Bereich der alten Stadtmauer gefundenen historischen Stimmzettel früherer Gemeinderatswahlen, werden nach sorgfältiger Restaurierung ab Aschermittwoch in der Nostalgieabteilung des Stadtmuseums ausgestellt.
6. Da für die Landesausstellung 2019 zu wenig Parkplätze vorhanden sind, wird in den Kasematten eine Tiefgarage eingebaut. Baubeginn ist der 28. 2. 2017. Deshalb wird die Ausstellung in der überdachten Fußgängerzone stattfinden.



Eulen Faschingsgilde Wiener Neustadt

1984

Mitglied im Bund Österreichischer Faschingsgilden - Mitglied in der närrischen europäischen Gemeinschaft
Partnerschaft mit den Würzburger Nachtschwärzern und dem Monheimer Carnevalsverein
A-2700 Wiener Neustadt – Altabachgasse 7/3/12
Homepage: www.eulen.at Mail: alfred.kamleitner@nee.at

7. Nach dem großen Erfolg von Schillers „Räuber“ im Stadttheater, wird das Stück am Originalschauplatz – im Finanzamt Wiener Neustadt – von den Beamten neu inszeniert, aufgeführt. Karten dafür können nach Abgabe einer Steuererklärung und nach Prüfung durch den zuständigen Referenten, sowie Bezahlung der Lustbarkeitssteuer, ab dem 29. Februar beim Portier abgeholt werden. Bei Nichtnutzung dieses Angebotes wird der Kartenpreis als Manipulationsgebühr bei der nächsten Steuervorschreibung vorgeschrieben.
8. Die Eulen Faschingsgilde besteht darauf, dass Gemeinderat Wolfgang Habeler am Faschingdienstag nicht als Abwehrchef für Bürgermeister Klaus Schneeberger agieren darf, um ein gefahr- und verletzungsloses Rathausstürmen der „Narren“ zu ermöglichen. Sollte GR Habeler dennoch zugegen sein, wird sich die Eulen Faschingsgilde als Helfer den Watschenmann aus dem Wiener Prater holen.

Alle obig angeführten Beschlüsse haben vom 1. Jänner 2017 bis 28. Februar 2017 narrenmäßige Gültigkeit. In diesem Sinne wünschen die „Eulen“ einen geruh- und erholsamen Fasching 2017

Mag. Klaus Schneeberger

Bürgermeister der Statutarstadt Wiener Neustadt

Alfred Kamleitner

Präsident der Eulen Faschingsgilde Wiener Neustadt

Wiener Neustadt am 11.11.2016 um 16.11h